



Am 7. Jänner 1934 verschied unerwartet unser lieber, edler Gatte und Vater, Herr

# Anton Hanak

Akad. Bildhauer und Professor an der Akademie der bildenden Künste

nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 59. Lebensjahre.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Aufbahrungshalle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang II. Tor, Halle 1) aufgebahrt, dortselbst Donnerstag, den 11. Jänner 1934, um 14<sup>10</sup> Uhr, feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Montag, den 15. Jänner 1934, um 7 Uhr, in der Pfarrkirche zur Königin des heil. Rosenkranzes in Hetzendorf gelesen werden.

Wien, am 8. Jänner 1934.

XII., Hetzendorferstraße 79.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Herrn  
Professoren

Umbad Dowselny

Wien I.

Pulvering 3

